

PSERVICE3: AKTIVIERUNG LIZENZCODES

NEUE FUNKTION ZUM DIREKTEN EINGEBEN VON LIZENZCODES ODER IMPORTIEREN VON CODE-LISTEN ÜBER DAS SOFTWARE-TOOL

PService3 ist eine leistungsfähige Applikation für die komfortable Konfiguration und Verwaltung umfangreicher VideoIP-Systeme von Dallmeier. PService3 scannt das Videonetzwerk nach Dallmeier-Geräten, erkennt diese automatisch und stellt sie in einer Übersicht bereit. Dadurch können sowohl Kameras als auch Aufzeichnungssysteme komfortabel verwaltet werden. Die umfangreichen Funktionen reichen von der Änderung von IP-Adressen über Updates der integrierten Software bis hin zur direkten Öffnung der Konfigurationsdialoge.

Ab der Softwareversion 3.5.3 wurde PService3 um eine Funktion zur einfachen und schnellen Eingabe von Lizenzen für Dallmeier-Geräte erweitert. Dallmeier-Lizenzcodes für Funktionserweiterungen oder Wartungsintervalle können über das Softwaretool PService3 in einem Netzwerk auf entsprechende Geräte übertragen werden.


Dies hat den Vorteil, dass Lizenzen nun zentral für alle Gerätarten (Aufnahmesysteme, Kameras) eingegeben werden können. Dadurch entfällt die Notwendigkeit, jede einzelne Gerätekonfiguration zu bearbeiten, um z. B. neue Funktionen zu aktivieren.

Zusätzlich ist es möglich, einen Import von mehrfachen Lizenzcodes über CSV-Listen durchzuführen und diese automatisch auf eine unbestimmte Anzahl von Geräten zu verteilen.

Dieses Handout gibt einen Überblick über die neue Funktion und ihre grundlegende Anwendung.

Eingabe von Lizenzcodes

- ▶ Starten Sie das Software-Tool PService3.
- ▶ Wählen Sie das erforderliche Gerät im Fenster **System**.

 Für die Eingabe von Lizenzcodes können mehrere Geräte gleichzeitig ausgewählt werden (Mehrfachauswahl mit gedrückter Taste „Strg“).

- ▶ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Geräteauswahl, um das Kontextmenü anzuzeigen.

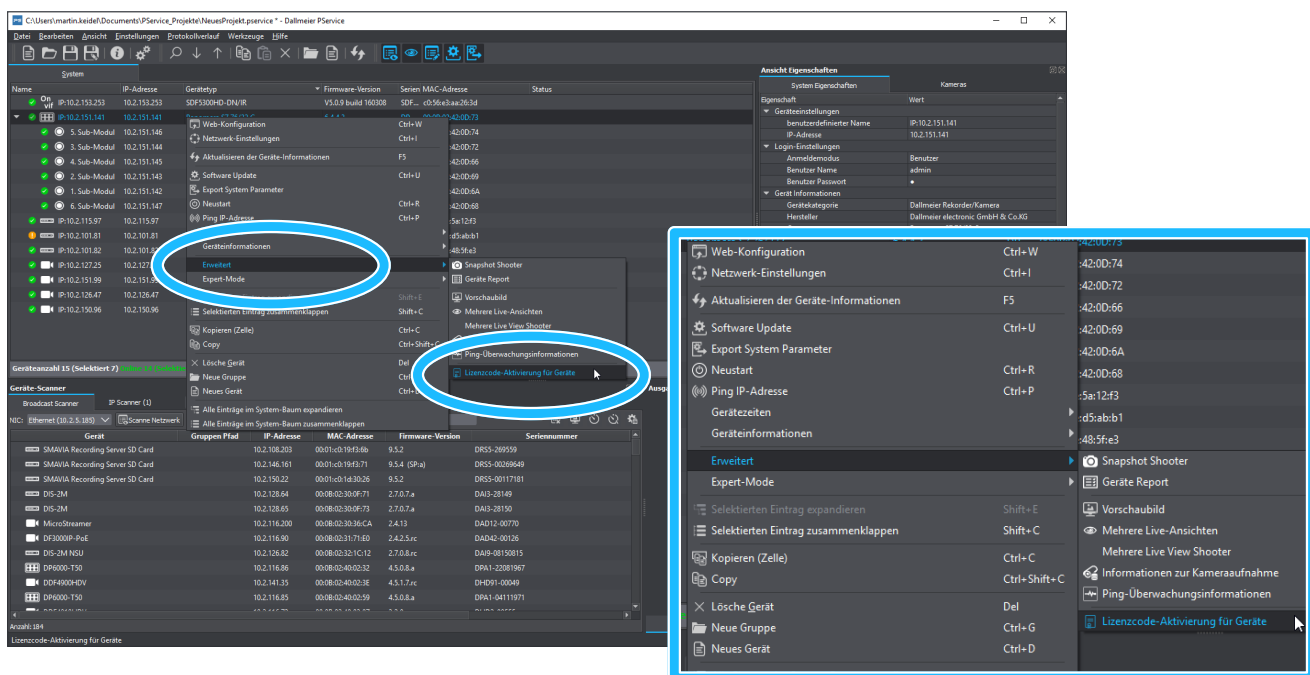


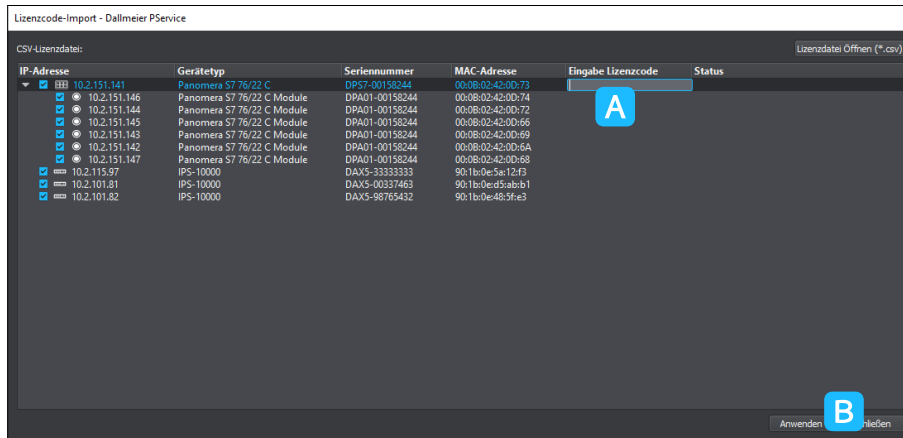
Abb. 1

- ▶ Wählen Sie **Erweitert** > **Lizenzcode-Aktivierung für Geräte**.

PSERVICE3: AKTIVIERUNG LIZENZCODES

NEUE FUNKTION ZUM DIREKTEN EINGEBEN VON LIZENZCODES ODER IMPORTIEREN VON CODE-LISTEN ÜBER DAS SOFTWARE-TOOL

Der Dialog **Lizencode-Import** wird mit den ausgewählten Geräten angezeigt:



A Geben Sie in der Spalte **Eingabe Lizenzcode** nacheinander alle entsprechenden Codes für die ausgewählten Geräte ein.

Alternativ können Lizenzen auch über die Zwischenablage in das entsprechende Eingabefeld kopiert werden.

B Klicken Sie abschließend **Anwenden**, um die Lizenzcodes an die entsprechenden Geräte zu senden.

Abb. 2 Beispiel Lizenzcode-Importdialog für verschiedene Geräte (hier: Panomera® und Aufzeichnungssysteme)

Lizencode-Liste importieren

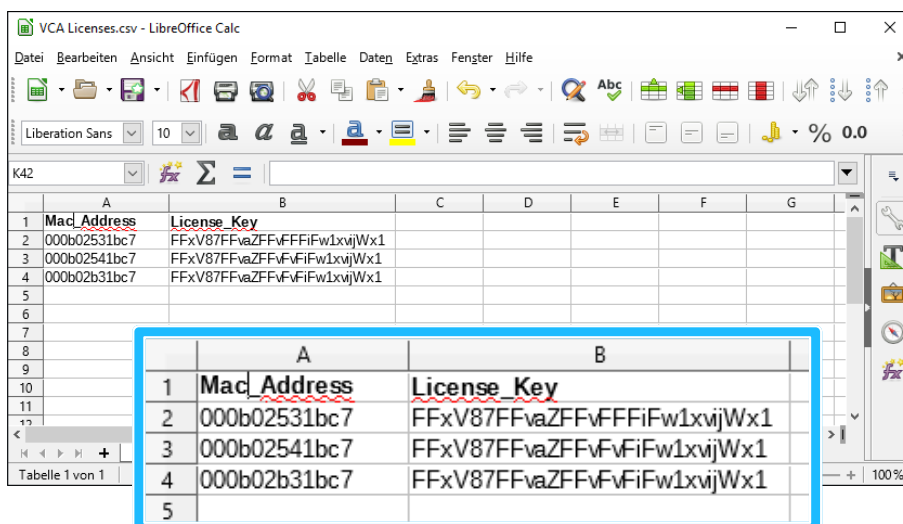
Lizenzen für mehrere Geräten können auch über eine Codeliste, die in einer Tabellenkalkulations-Anwendung erstellt wurde, importiert werden. Es gibt hier zwei Optionen: eine speziell nur für Kameras, um Lizenzen für die Funktion Video Content Analysis (VCA) zu aktivieren; mit der anderen können allgemein alle weiteren Lizenzcode-Typen in Geräte (Aufzeichnungssysteme und Kameras) integriert werden.

Vorbereitung Codeliste

Die Codeliste muss in einem vorgegebenen Format erfasst und als „.csv“-Datei gespeichert werden. Dabei wird eine Datei mit zwei Spalten erstellt: eine für die Geräte-Identifikation, die andere für die entsprechenden Lizenzen. Kameras werden dabei über ihre MAC-Adresse identifiziert, Aufzeichnungssysteme über die Seriennummer (Ausnahme: SMAVIA Recording Server VM, hier wird zusätzlich zur Seriennummer die MAC-Adresse der jeweiligen Instanz in einer dritten Spalte benötigt).

Format VCA-Kameralizenzen

Wenn VCA-Lizenzen nachträglich aktiviert werden, erfolgt das im Normalfall über eine bereits vorkonfigurierte CSV-Datei des Dallmeier Supports, die im Normalfall nur noch importiert werden muss (siehe im Folgenden).



Diese Tabellen-Dateien sind mit zwei Spalten aufgebaut: **Mac_Address** und **License_Key**. Die Mac-Adressen definieren die erste Spalte und werden ohne zeichentrennende Doppelpunkte eingegeben.

Beispiel:

Mac-Adresse: 00:0b:02:53:1b:c7

Eingabeformat: 000b02531bc7

Abb. 3 Beispiel VCA-Lizencodelisten

► Verfahren Sie folgendermaßen, um eine Datei für VCA-Lizencodes zu erstellen:

PSERVICE3: AKTIVIERUNG LIZENZCODES

NEUE FUNKTION ZUM DIREKTEN EINGEBEN VON LIZENZCODES ODER IMPORTIEREN VON CODE-LISTEN ÜBER DAS SOFTWARE-TOOL

- ▶ Öffnen Sie eine neue Datei in einer Tabellenkalkulations-Anwendung.

i Beachten Sie, dass als Trennzeichen in VCA-Lizenzdateien ein Komma verwendet werden muss. Aus diesem Grund wird für die Erstellung einer entsprechenden Datei eine Tabellenkalkulations-Anwendung wie beispielsweise „LibreOffice Calc“ empfohlen, in der beim Speichern als CSV-Datei das Trennzeichen individuell festgelegt werden kann.

- ▶ Legen Sie die beiden Spalten **Mac_Address** und **License_Key** an.
- ▶ Geben Sie die Mac-Adressen der erforderlichen Geräte ohne Doppelpunkte und die entsprechenden VCA-Lizenzen in die jeweiligen Spalten ein.
- ▶ Speichern Sie die Datei unter einem frei wählbaren Namen als kommasetrennte „.csv“-Datei.
- ▶ Verfahren Sie zum Import der Datei wie im Folgenden beschrieben.

Allgemeines Format

Mit dem allgemeinen Format für Lizenzcode-Dateien können alle weiteren Dallmeier-Lizenzen über die Import-Funktion auf Geräte verteilt und aktiviert werden.

	A	B	C	D	E	F
1	SN_NUMBER	LICENSE_CODE				
2	DVM4-00123456	bddad27c4383a8f1a37d4aca474c7297				
3	DVM4-00123789	ccdad27c5373f8f1h37d4aca474c5648				
4						
5						

Im allgemeinen Format sind Tabellen-Dateien mit zwei Spalten aufgebaut: **SN_NUMBER** (Seriennummer) und **LICENSE_CODE**. Die Seriennummer definiert dabei die erste Spalte.

Eine Ausnahme bilden virtuelle SMAVIA Recording Server VM II + III. Diese benötigen zusätzlich die Mac-Adresse der einzelnen Instanzen, um diese jeweils als eigene Geräte zu identifizieren und die Lizenzen richtig zuordnen zu können (siehe im Folgenden).

Abb. 4 Beispiel einer allgemeinen Lizenzcodelist für Aufzeichnungssysteme

- ▶ Verfahren Sie folgendermaßen, um eine Datei für Lizenzcodes zu erstellen:
- ▶ Öffnen Sie eine neue Datei in einer Tabellenkalkulations-Anwendung.

i Beachten Sie, dass als Trennzeichen in allgemeinen Lizenzcode-Dateien ein Semikolon (;) verwendet werden muss. Aus diesem Grund wird für die Erstellung einer entsprechenden Datei eine Tabellenkalkulations-Anwendung wie beispielsweise „LibreOffice Calc“ empfohlen, in der beim Speichern als CSV-Datei das Trennzeichen individuell festgelegt werden kann.

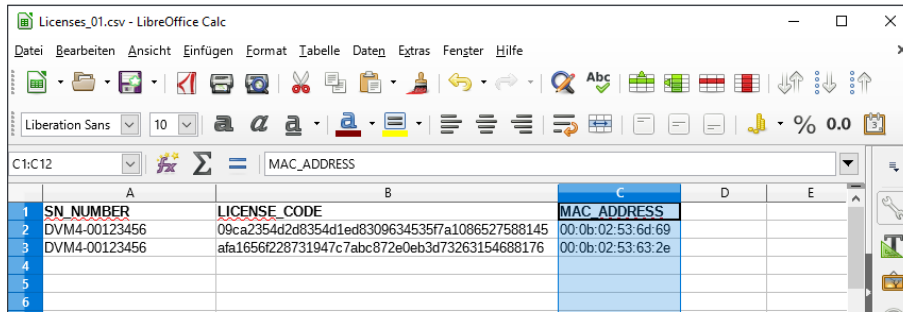
- ▶ Legen Sie die beiden Spalten **SN_NUMBER** und **LICENSE_CODE** an.
- ▶ Geben Sie die Seriennummern der erforderlichen Geräte und die entsprechenden Lizenzcodes in die jeweiligen Spalten ein.
- ▶ Speichern Sie die Datei unter einem frei wählbaren Namen als „.csv“-Datei mit Semikolon als Trennzeichen.
- ▶ Verfahren Sie zum Import der Datei wie im Folgenden beschrieben.

PSERVICE3: AKTIVIERUNG LIZENZCODES

NEUE FUNKTION ZUM DIREKTEN EINGEBEN VON LIZENZCODES ODER IMPORTIEREN VON CODE-LISTEN ÜBER DAS SOFTWARE-TOOL

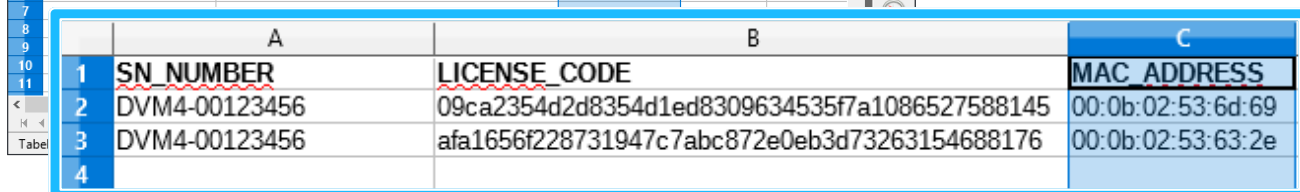
Lizenzcode-Dateien für SRS VM II + III

Um Lizenzen auf virtuellen SMAVIA Recording Servern (SRS VM) über die Import-Funktion zu aktivieren, sind die Mac-Adressen der jeweiligen Instanzen erforderlich, um diese als eigene Geräte zu identifizieren zu können.



SN_NUMBER	LICENSE_CODE	MAC_ADDRESS
DVM4-00123456	09ca2354d2d8354d1ed8309634535f7a1086527588145	00:0b:02:53:6d:69
DVM4-00123456	afa1656f228731947c7abc872e0eb3d73263154688176	00:0b:02:53:63:2e

Der Datei-Aufbau entspricht einer Datei im allgemeinen Format (siehe oben). Es wird nur eine dritte Spalte für die Mac-Adresse benötigt.



SN_NUMBER	LICENSE_CODE	MAC_ADDRESS
DVM4-00123456	09ca2354d2d8354d1ed8309634535f7a1086527588145	00:0b:02:53:6d:69
DVM4-00123456	afa1656f228731947c7abc872e0eb3d73263154688176	00:0b:02:53:63:2e

Abb. 5 Beispiel Lizenzcode-Datei für virtuelle SMAVIA Recording Server: Seriennummer sind gleich, Identifikation erfolgt über die Mac-Adresse

- ▶ Verfahren Sie für die Erstellung einer Lizenzcode-Datei für SRS VM Instanzen zunächst wie im vorherigen Abschnitt „Allgemeines Format“ beschrieben.
- ▶ Legen Sie zusätzlich eine dritte Spalte **MAC_ADDRESS** an und geben die Mac-Adressen der Instanzen ein.
- ▶ Speichern Sie die Datei unter einem frei wählbaren Namen als „.csv“-Datei mit Semikolon als Trennzeichen.
- ▶ Verfahren Sie zum Import der Datei wie im Folgenden beschrieben.

CSV-Datei Import

Nachdem die entsprechenden „.csv“-Dateien erstellt wurden, können sie importiert werden.

- ▶ Starten Sie das Software-Tool PService3.
- ▶ Wählen Sie die erforderlichen Geräte im Fenster **System**.
- ▶ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Geräteauswahl, um das Kontextmenü anzuzeigen.
- ▶ Wählen Sie **Erweitert > Lizenzcode-Aktivierung für Geräte**.

Der Dialog **Lizenzcode-Import** wird mit den ausgewählten Geräten angezeigt:

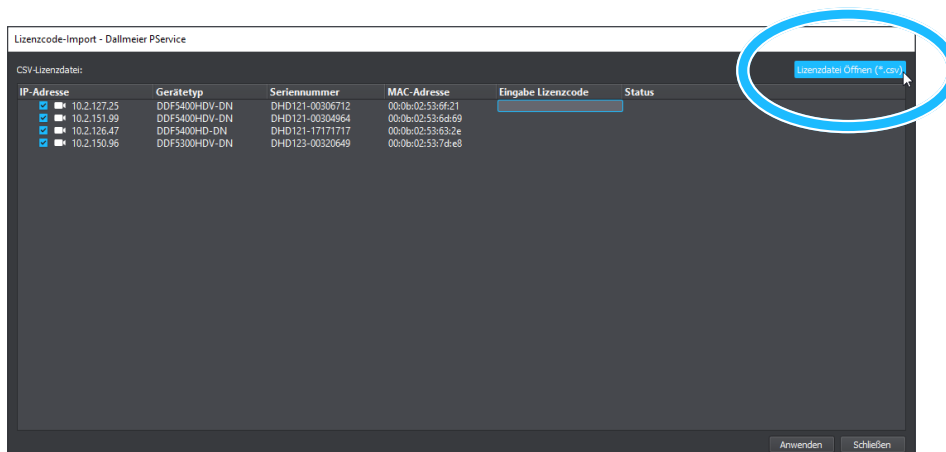


Abb. 6

PSERVICE3: AKTIVIERUNG LIZENZCODES

NEUE FUNKTION ZUM DIREKTEN EINGEBEN VON LIZENZCODES ODER IMPORTIEREN VON CODE-LISTEN ÜBER DAS SOFTWARE-TOOL

► Klicken Sie **Lizenzdatei Öffnen (*.csv)** in der rechten oberen Ecke des Dialogs.

Der Dialog **CSV-Lizenzdatei importieren** wird angezeigt:

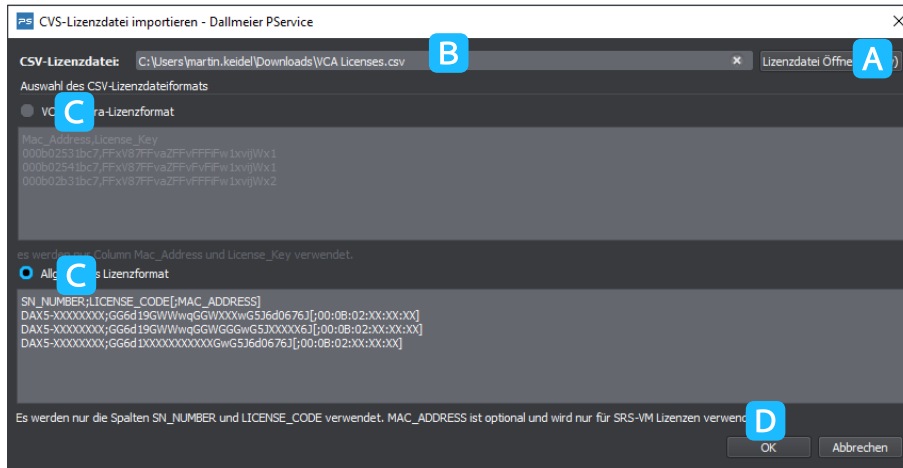


Abb. 7

A Klicken Sie **Lizenzdatei Öffnen (*.csv)** in der rechten oberen Ecke des Dialogs und wählen mit dem Datei-Manager die erforderliche ".csv"-Datei.

B Nach dem Laden der Datei wird diese im Feld **CSV-Lizenzdatei** angezeigt.

C Die Import-Option (**VCA Camera License Format** oder **Common License Format**) wird automatisch erkannt.

Die Lizenzcode-Liste wird automatisch eingelesen und mit den ausgewählten Geräten abgeglichen. Das Ergebnis dieser Prüfung wird im unteren Bereich des Import-Dialogs angezeigt:

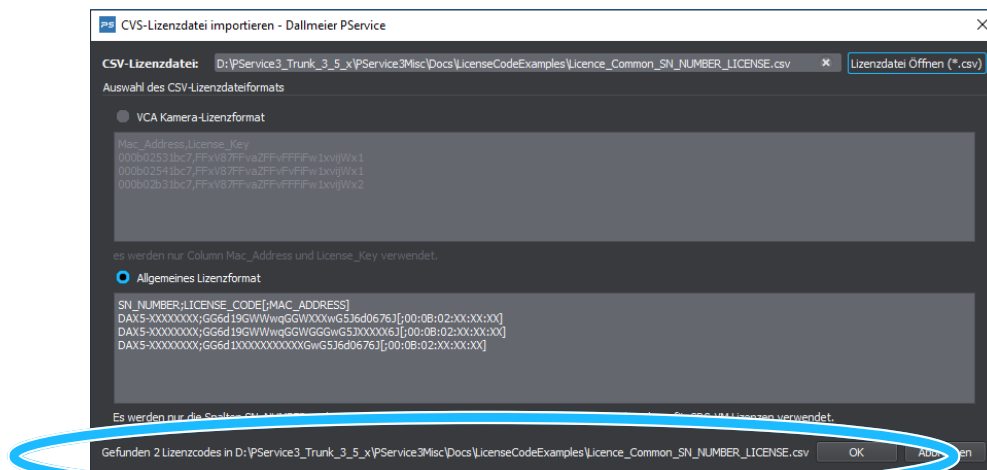


Abb. 8

D Klicken Sie **OK**, um den Dialog zu schließen.

PSERVICE3: AKTIVIERUNG LIZENZCODES

NEUE FUNKTION ZUM DIREKTEN EINGEBEN VON LIZENZCODES ODER IMPORTIEREN VON CODE-LISTEN ÜBER DAS SOFTWARE-TOOL

Der Dialog **Lizencode-Import** wird wieder mit den ausgewählten Geräten und dem Status der neuen Lizenzen angezeigt.

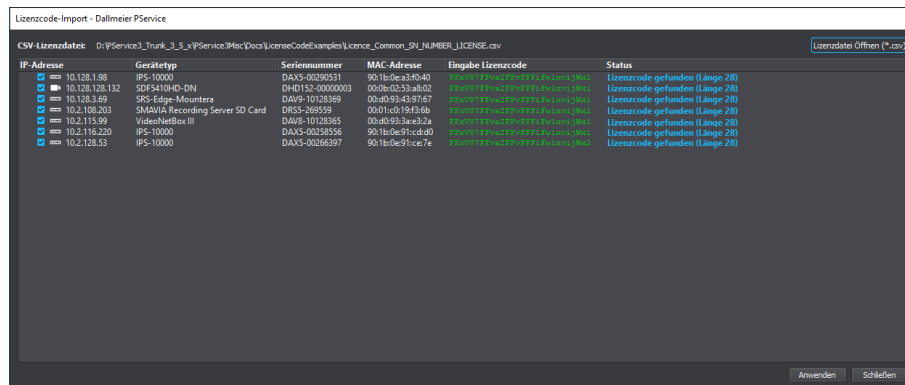


Abb. 9

► Klicken Sie abschließend **Anwenden**, um die Übertragung der Lizenzen zu starten.



See more.